



*Der schwimmende Stadtstrand  
auf dem Rhein*



*Wasserfälle am Bug und am  
Heck*



*Der Fahrstand als  
überdimensionale Palme*



*Sonne, Sand, Liegestühle - alles  
für die Beach-Party*

Kaum jemand hat die Diskussion um die sogenannten „Stadtstrände“ in Düsseldorf so aufmerksam verfolgt wie Michael Küffner. Kein Wunder, hat er doch als Chef der Weissen Flotte ein intensives Interesse an allem, was sich auf und am Rhein tut. Schon als 2006 der Vorschlag der grünen Ratsfraktion aufkam, ein Schwimmbad auf dem Rhein zu realisieren, befasste sich Küffner mit der Machbarkeit – und kam ins Grübeln. Der gelernte Ingenieur mit Architektur-Background dachte ohnehin schon seit mehr als sechs Jahren darüber nach, ein neues, schönes Schiff für die Weisse Flotte bauen zu lassen und hatte vor zwei Jahren den zündenden Einfall: Warum nicht einen schwimmenden Stadtstrand entwerfen? Und jetzt nimmt die Idee Gestalt an: Auf der Lux-Werft in Niederkassel bei Bonn soll ein Schiff entstehen, dessen Außendeck ein 1.000 Quadratmeter großer Sandstrand sein wird.

Mehr noch: An Bug und Heck soll es je einen Wasserfall geben, und der Fahrstand in der Mitte des Schiffs wird aussehen wie eine überdimensionale, rund 10 Meter hohe Palme, deren Design an den Rheinturm erinnern soll. Der schwimmende Stadtstrand wird 70 Meter lang und 14 Meter breit sein und an einem Steiger unmittelbar unterhalb der Rheinuferpromenade

in Düsseldorf liegen. Weil das Gefährt aber als vollständig fahrfähiges Schiff gestaltet und ausgerüstet sein wird, könnten auch Fahrten auf dem Rhein wie mit jedem anderen Schiff der Weissen Flotte veranstaltet werden.

Michael Küffner selbst hat die ersten Skizzen angefertigt und seine ganz persönlichen Ideen zum Thema eingebracht. Nach allem, was bekannt ist, dürfte dieses Schiff der weltweit erste schwimmende Stadtstrand sein – dass er Düsseldorf als Heimathafen hat, wird den Ruf der Stadt über die Grenzen der Region hinaus positiv fördern. Trotzdem ist das Projekt komplett als privatwirtschaftliches Unternehmen geplant, ganz ohne Subventionen und Zuschüsse. Küffner ist sich sicher, dass dieses Schiff ein großer Erfolg wird und sieht schon rauschende Beach-Parties auf dem Rhein vor seinem geistigen Auge.

Der Baubeginn ist noch nicht festgelegt, und auch die Bauzeit lässt sich noch nicht kalkulieren, weil entsprechende Erfahrungswerte fehlen. Wenn alles gut läuft, könnte der schwimmende Stadtstrand der Weissen Flotte im Sommer 2021 in Dienst gestellt werden. Alle Düsseldorfer und Menschen, die gern in die schöne Stadt am Rhein kommen, dürfen sich darauf freuen.